

Bericht des Oberbürgermeisters der WES QLB zur Sitzung des Stadtrates am 08.05.2025– öffentlicher Teil – TOP 6

- letzte Sitzung des StR: 27.02.2025

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Dr. Marschner!

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte!

Sehr geehrte Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung!

Liebe Gäste!

TOP 6.1

Zu dem Punkt 6.1 kann ich Ihnen mitteilen, dass die gefassten Beschlüsse aktualisiert im Ratsinformationssystem eingestellt sind.

Des Weiteren möchte ich Sie darüber informieren, dass durch mich keine Eilentscheidungen gemäß KVGLSA getroffen wurden.

TOP 6.2 – Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Starten möchte ich mit einer für die WES QLB wichtigen Mitteilung des Leiters der ZAST/LSA in HBS vom 29.04.2025. Ich zitiere:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ruch,

die Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber des Landes Sachsen-Anhalt (ZAST) wird die Belegung der Außenstelle Quedlinburg entsprechend einem Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport mit Ablauf des **30.06.2025** beenden. Die in der Außenstelle derzeit untergebrachten Bewohner werden – soweit deren Wohnverpflichtung noch nicht beendet ist – innerhalb der ZAST verlegt, anderenfalls kommunal verteilt. Nach Beendigung der Belegung wird die ZAST das von ihr genutzte Gebäude beräumen und an den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagements Sachsen-Anhalt (BLSA) zurückgeben. Der genaue Zeitpunkt der Rückgabe steht noch nicht fest. Ich bitte um

Kenntnisnahme und Unterrichtung der in Ihrem Hause betroffenen Ämter.

Für die gute Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Nutzung der Außenstelle Quedlinburg durch meine Einrichtung bedanke ich mich herzlich bei Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Eysel

Leiter der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber“

Das bedeutet, sehr geehrte Damen und Herren, dass wir uns höchstwahrscheinlich noch in diesem Jahr zur Zukunft der ehemaligen Gartenbaufachschule positionieren können und müssen.

In diesem Zusammenhang erinnere ich daran, dass wir 2015 über die WOWI GmbH schriftlich ein Kaufinteresse gegenüber dem Land angezeigt haben, um unseren Einfluss auf diese für die Stadtentwicklung wichtige Liegenschaft zu sichern.

Zwischenzeitlich gab es immer mal wieder Anfragen von potentiellen Investoren, die aber sämtlichst auf Grund der Zurückhaltung des LSA nicht weiter verfolgt wurden.

Themenwechsel:

Zweitens, sehr geehrte Damen und Herren, ist es mir ein Bedürfnis, allen Beteiligten Danke für den wiederum sehr erfolgreichen Frühjahrsputz am 26.04.2025 zu sagen.

In diesem Jahr stellten erneut die Kinder- und Jugendfeuerwehr und auch der THW Ortsverband mit seiner Wasserwehr die Kerntuppe. Verstärkt durch die Mitglieder und Freunde der IG Saatzucht am Dippedenkmal, der Ortsgruppe des BUND in der Badeborner Straße, Herrn Schmelz und Frau Dr. Brecht im Schuhof und am GutsMuthsDenkmal.

Insbesondere auch junge Familien, aber auch StR und eine Truppe des QSV, insgesamt 80 bis 100 TN, befreiten das Kleersgebiet und den Sportareal in der Lindenstraße, aber auch das Bodeufer, den Brühlpark und Teile der Hammwarte von Müll und Unrat – insgesamt mehr als 9 m³!

Ein – wie ich finde - wunderbares Zeichen der Verbundenheit mit unserer Heimatstadt!

Ein Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch unserem Bauhof, der OBA und den SW QLB GmbH für die professionelle logistische Unterstützung sowie der Fleischerei Matthes für das Sponsoring der Verpflegung.
Eine rundum gelungene Veranstaltung.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Beim Thema Haushalt 2025 bleibt es auf Grund der bereits mehrfach erläuterten schwierigen Rahmenbedingungen bei der bekannten Terminkette.

Wir werden die 1. Lesung im Stadtrat am 07.08.2025 durchführen und dann auf die Beschlussfassung im Stadtrat am 18.09.2025 hinarbeiten. Unabhängig davon erfolgt die Behandlung des aktualisierten Haushaltskonsolidierungskonzeptes inkl. der Straßensanierungsliste im HFA am 12.06.2025 und StR am 26.06.2025.

Es bleibt zu hoffen, dass die neue Bundesregierung und infolge die Landesregierung Teile der beschlossenen Milliarden für die Sanierung und den Ausbau der Infrastruktur zügig und möglichst unbürokratisch den Kommunen zur Verfügung stellt. Für das LSA ist mit ca. 1,8 bis 2,5 Milliarden zu rechnen.

Es wird darauf ankommen, dass wir in der Lage sind, an vorhandene Planungen anknüpfend Investmittel zeitnah abzurufen. D. h. wir müssen in der Planung unserer zu sanierenden Straßen und Brücken – mehr als bisher – in Vorleistung gehen.

Und ja, wo es Entwicklung gibt, wo investiert und modernisiert wird, da gibt es Baustellen. Da gibt es unvermeidbar Sperrungen und Behinderungen! Vermeidbar sind jedoch ärgerliche Informationsdefizite. Daher bemühen wir uns redlich um frühzeitige Transparenz.

Und ich empfehle in diesem Zusammenhang unseren in Ihrem Auftrag, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, erstellten digitalen Sperrkalender auf unserer Homepage!

Weitere Details zu wichtigen Projekten wie z.B.

- zum Schulcampus Gernrode/Bad Suderode
- zum Stiftsberg
- zur Bodelandhalle oder auch
- zum Ausbau des Radwegenetzes sowie
- zu wachsenden digitalen Dienstleistungsangeboten der Verwaltung,

finden Sie gut aufbereitet in den Protokollierungen zu den Ortschaftsrats- und Ausschusssitzungen. Gleichfalls auf unserer Homepage. Und quantitativ, aber vor allem auch qualitativ wachsenden Social-Media-Kanälen. Und auszugswiese auch immer auf den von uns aktuell bedienten Social-Media-Kanälen.

Es ist allerdings auch ein guter Brauch und ein bewährtes Instrument, dass der OB und die stellv. OB-in gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden in einem, meist halbjährlichen, vertraulichen offenen Gespräch ohne Protokoll, dem sog. „Lagerfeuer“, besonders sensible Themen vorbespricht, erörtert, um den Versuch zu unternehmen, unnötige Schärfe in den Auseinandersetzungen in für unsere Stadt wichtigen Angelegenheiten oder auch Verletzungen im Ansehen von Personen zu vermeiden.

Das nächste „Lagerfeuer“ wird übrigens am Mittwoch, dem 21.05.2025, am Tisch des OB stattfinden.

Nicht verhehlen, sehr geehrte Damen und Herren, möchte ich die anhaltende schwierige personelle Situation, insbesondere in unserem Ordnungsbereich mit dem Standesamt und unserem Finanzwesen.

Für die daraus resultierenden zum Teil erheblichen Verzögerungen bitte ich weiterhin um Verständnis. Wir setzen alles daran, so schnell wie möglich zur Normalität zurückkehren zu können.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bevor ich abschließend noch ein Statement im Zusammenhang mit den aktuellen medialen Berichterstattungen rund um unsere Stadtwerke abgebe, hier noch ein paar Informationen im SMS-Stil.

- Das überarbeitete und mit allen relevanten Partnern abgestimmte Sicherheits- und Zufahrtsschutzkonzept für unser bevorstehendes Stadtfest – die Königstage - vom 29.05. – 01.06.2025 steht!
- Unser „Zukunftsprojekt Morgenrot“, die nachhaltige Einheit von einem entstehenden erneuerbaren Energiepark und einem modernen Industriepark mit Abwärmeabgabe in das Fernwärmenetz der WES QLB nimmt weitere Formen an.

Am 25.04.2025 tagte dazu die Steuerungsgruppe im Bürgersaal der WES QLB im konstruktiven, unterstützenden Austausch mit der Staatssekretärin des Wirtschaftsministeriums des LSA, Frau Pötsch, Vertretern des Ministeriums für Digitales und Infrastruktur sowie Vertretern der IMG.

- Im Büro der Staatssekretärin Frau Pötsch in MD fand am 17.04.2025 ein Gespräch zur möglichen Unterstützung beim Aufbau und Betrieb eines WEIZ auf der Grundlage unserer Machbarkeitsstudie statt. Für die WES QLB nahmen Frau StR und Abgeordnete des LT, Frau Sziborra-Seidlitz, der Wifö, Herr Rode, und der OB teil – alle drei Mitglieder der AG WEIZ des StR. Allerdings wurde deutlich, dass nur eine bescheidene, weil nachrangige investive Förderung im touristischen Bereich möglich ist. Die Hauptzuständigkeit für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Welterbe liegt bei der

Staatskanzlei im Referat UNESCO-Weltkulturerbe, Kulturgutschutz, Jubiläen, Kulturtourismus und Kulturwirtschaft. Mit der Staatskanzlei befinden wir uns aktuell in der Terminfindung.

- Zur Fortsetzung des vom Bund mit 90 % geförderten Projektes „Partnerschaft für Demokratie“ und damit einhergehende, auch organisatorische und administrative Änderungen, werden wir Sie, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, im KTS Q am 22.05.2025 und im HFA am 12.06.2025 ausführlich informieren.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Abschließend – wie angekündigt – ein paar einordnende Worte zur medialen und tatsächlichen Situation in unseren Stadtwerken.

Auf Grund der öffentlichen Berichterstattungen unter Berufung auf einzelne Belegschaftsvertreter in der MZ auch hier und heute öffentlich:

Fakt ist, dass es, obwohl wir es mit zuletzt drei sehr guten betriebswirtschaftlichen Jahren zu tun hatten, zunächst im Nov. und Dez. 2024 zwei anonyme Briefe mit zum Teil schwerwiegenden Vorwürfen gegenüber dem GF, Herrn Fliege, dessen Vertragsverlängerung ansteht, gegeben hat.

Die Vertragsverhandlungen wurden einvernehmlich zwischen GF und Gesellschafter zunächst ausgesetzt.

Die Vorwürfe, welche vom Großteil der Belegschaft auf einer gesonderten Liste unterzeichnet wurden bzw. wurden sein sollen (die Unterschriften lassen sich nach Inaugenscheinnahme nicht sämtlichst verifizieren), richteten sich insbesondere auf den Umgangsstil des GF bis hin zu Mobbingvorwürfen.

Auf Grund der Heftigkeit der Vorwürfe und auch in Abstimmung mit Mitgliedern des AR hatte ich eine Untersuchungskommission, bestehend aus unserer Juristin, Frau Kluge, und dem FBL Recht, Ordnung, Kommunales, Herrn Busch, eingesetzt (analog der Untersuchungen in der Angelegenheit des ehemaligen Geschäftsführers).

Nach detaillierten Recherchen und Anhörung von Vertretern der Belegschaft und auch des GF durch die Untersuchungsführer, wobei Ort, Auswahl und Anzahl der Belegschaftsvertreter durch die Belegschaft selbst bestimmt wurden, wurden 3 maßgebliche Feststellungen im Untersuchungsbericht getroffen und am 01.04.2025 dem AR der SW QLB GmbH erläutert und vorgetragen.

1. Sämtliche Vorwürfe konnten nicht stichhaltig untersetzt werden. Insbesondere auch die Mobbingvorwürfe blieben unbestimmt.
2. Es gibt keine Gründe für ein dienstlich- oder vertragsrechtliches disziplinarisches Vorgehen gegenüber dem GF, noch gibt es Gründe, die gegen eine Vertragsverlängerung sprechen, zumal in den zunächst anonymen Briefen die fachliche Kompetenz des GF – auch von den Beschwerdeführern - nicht in Frage gestellt wird.
3. Die Kommunikationskultur zwischen der Mehrheit der Belegschaft und dem GF ist offensichtlich stark verbesserungswürdig.

Aus diesem Grund empfehlen die Untersuchungsführer dringend, eine Mediation, eine Konfliktmoderation zwischen Belegschaft und GF, einzuleiten und durchzuführen.

Eine Einsicht in den vorgetragenen Untersuchungsbericht wurde den Mitgliedern des AR im Justizariat angeboten.

Im Ergebnis des Untersuchungsberichtes und den Empfehlungen sowie einer intensiven Diskussion im AR stellt der Vorsitzende des AR folgende Beschlussformel zur Abstimmung:

„Der OB wird beauftragt, für die nächste AR-Sitzung am 24.06.2025 einen Vertragsentwurf zur Verlängerung des Vertrages mit dem GF vorzubereiten. Eine mögliche Vertragsverlängerung steht unter dem Vorbehalt, dass sich der GF zur Mediation/Konfliktmoderation bereiterklärt“.

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Mediation/Konfliktmoderation wurde vom GF, Herrn Fliege, umgehend eingeräumt.

Unter Bezugnahme auf die vorgenannten Beratungs- und Entscheidungsergebnisse und in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates sowie meiner Stellvertreterin, Frau Frommert, und den Untersuchungsführern, Frau Kluge und Herrn Busch, wurde die Fa. IST, Frau Dr. Birth, auch auf Empfehlung des Geschäftsführers des ZVO, Herrn Günther, und gemäß Angebot vom 24.04.2025 mit der Konfliktmoderation zwischen der Belegschaft und dem Geschäftsführer Herrn Fliege beauftragt.

Die Konfliktmoderation ist am 06.05.2025 gestartet und es sollen zur nächsten Sitzung des AR der SW QLB GmbH am 24.06.2025 die ersten Ergebnisse vorliegen.

Dass die MZ, zuletzt in ihrer Ausgabe vom 30.04.2025, auf der Grundlage von Meinungen zweier Mitarbeiter der Stadtwerke konstatiert, dass die Hoffnung auf Besserung in der Belegschaft „offenbar gering“ ist, ist gelinde gesagt mehr als abenteuerlich.

Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Details zum Vorgehen in der Konfliktmoderation dem AR und der Belegschaft erst am Montag, also am 05.05.2025, übermittelt werden konnten.

Den beiden Mitarbeitern, auf die sich die MZ beruft, und die schon vorher wissen, dass eine Konfliktmoderation keine Besserung bringen kann, scheint es nicht darum zu gehen, eine Verbesserung im Sinne des Unternehmens anzustreben, sondern lediglich den GF auszutauschen. Ein GF, welcher das Unternehmen in einer Führungskrise übernommen hat und auch unter schwierigen personellen Rahmenbedingungen das Unternehmen erfolgreich durch die Corona- und Energiekrise gesteuert hat und darüber hinaus, den Beschluss des StR, dem Wunsch der Quedlinburger nach einem neuen Sportbad gemeinsam mit der Belegschaft und vor allem hiesigen Unternehmen, insbesondere im Schulterschluss mit dem Planungsbüro Deuter, in einer hoch anerkannten Weise realisiert hat.

Ein GF, dem bis dato durch den AR und den Gesellschaftern höchste Anerkennung gezollt wurde.

Der aber auch selbstkritisch reflektiert, dass eine vertrauensvolle Kommunikation auf Augenhöhe zwischen GF und Belegschaft zwingend hergestellt werden muss und der darin auch eine Aufgabenstellung für sich selbst sieht!

Abschließend, meine sehr geehrte Damen und Herren, zu diesem Thema, möchte ich noch mit einer bösen Unterstellung, die SW QLB GmbH würden am Bau und der Unterhaltung des Sportparks Kletz und Lehof Camping & Caravan zugrunde gehen, aufräumen!

Unabhängig davon, dass die Wirtschaftspläne der SW QLB GmbH und der Freizeit & Service GmbH eine klare betriebswirtschaftliche Stabilität prognostizieren, und dass wir durch den steuerlichen Querverbund zwischen SW QLB GmbH und der Freizeit & Service GmbH deutliche Steuervorteile erzielen, würden ohne diesen steuerlichen Querverbund, geregelt durch einen Betriebsführungsvertrag, die Gewinne in den städtischen Haushalt fließen und von dort wiederum in den Bau und die Unterhaltung unserer Bäder – so wie in der Vergangenheit – allerdings dann ohne steuerlichen Vorteil.

Also, meine sehr geehrten Damen und Herren, wir können stolz darauf sein, dass wir so betriebswirtschaftlich solide aufgestellte Stadtwerke haben. Damit das auch so bleibt, bitte ich Sie, unterstützen wir vorbehaltlos die beginnende Konfliktmoderation im Unternehmen.

Danke!

Rückblick Termine

- 28.02.2025, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung THW
- 01.03.2025, 18.00 Uhr QCV-Prunksitzung
- 14.-15.03.2025 Tagung des Bundesverbandes der Gästeführer
in der WES QLB
- 21.03.2025, 09.00 Uhr Unternehmensbesuche des OB Humanus-Woh-
Park Bad Suderode
- 21.03.2025, 18.00 Uhr Sportlerehrung des LK Harz 2024 in Thale
- 27.03.2025, 14.00 Uhr DRK-Fackellauf
- 28.03.2025, 13.30 Uhr Fußball-Hort-Cup
- 28.03.2025, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung THW Ortsverband
- 28.03.2025, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung TSG GutsMuths
- 29.03.2025, 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Gernrode
- 05.04.2025, 13.00 Uhr Orgelkonzert zu Ehren des Ehrenbürgers der
WES QLB – Herr Dr. Dr. Weitkamp
- 05.04.2025, 17.30 Uhr Gedenkveranstaltung auf dem Zentralfriedhof
anlässlich 80 Jahre Befreiung KZ Langenstein-
Zwieberge
- 06.04.2025, 10.00 Uhr Kranzniederlegung Gedenkstätte Langenstein-
Zwieberge anlässlich 80 Jahre Befreiung
- 17.04.2025, 11.00 Uhr Verlegung weiterer Stiftermedaillen der Bürger-
stiftung für Quedlinburg
- 26.04.2025, 09.30 Uhr Frühjahrsputz der WES QLB
- 26.04.2025, Festveranstaltung 35 Jahre Lebenshilfe
- 30.04.2025, 09.30 Uhr Start AOK-Projekt in der Neustädter Grundschule

- 01.05.2025, 16.00 Uhr Frühlingsfest des FV Ökogarten
- 07.05.2025, 16.30 Uhr Sitzung des Vorstandes und Kuratorium der
Bürgerstiftung für Quedlinburg
- 08.05.2025, 10.00 Uhr Übergabe Sponsorenurkunden Königstage
08.05.2025, 17.00 Uhr Sitzung des Stadtrates

Vorausschau Termine

- 09.05.2025, 17.30 Uhr Jahreshauptversammlung Ortswehr FFW QLB
- 10.05.2025, 10.00 Uhr Tag der Städtebauförderung
- 11.05.2025, 09.30 Uhr Quedlinburger Waldlauf
- 15.05.2025, 16.00 Uhr Sitzung AG Gesundheit des StR
- 16.06.2025, 17.00 Uhr Eröffnung Kreis-, Kinder- und Jugendolympiade
- 17.06.2025, 18.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung Harzer Bergtheater
- 18.06.2025, 10.00 Uhr Jahresfest der Evangelischen Stiftung Neinstedt
- 20.06.2025, 17.00 Uhr Sitzung der AG WEIZ des StR
- 21.06.2025, 18.00 Uhr MV FV Feiningen Galerie e.V.
- 24.05.2025, 11.00 Uhr Romanikpreisverleihung des LSA in der WES QLB
- 27.05.2025, 14.30 Uhr Vorlesewettbewerb der Quedlinburger Grund-
schulen in der IG Am Kleers
- 30.05.2025, 14.00 Uhr Eröffnung der in der Zeit vom 30.05.-01.06.2025
stattfindenden Königstage
- 03.06.2025, 09.00 Uhr 14. Projekttag der Grundschulen Harz auf
dem Sportplatz Moorberg

- 04.06.2025, 09.00 Uhr 65. Sportfest der Förderschulen für Lernbehinderte auf Sportplatz Moorberg
- 14.06.2025, 09.00 Uhr Rotary-Kicker-Turnier Marktplatz
- 15.06.2025, 18.00 Uhr Große Internationale Tanzgala im Rahmen zeitgenössisches TanzArt Ostwest-Festival
- 18.06.2025, 14.30 Uhr Eröffnung Wohnpark Humanas Bad Suderode
- 21.06.2025 Fete de la Musique
- 22.06.2025, 16.00 Uhr Tanzgala TSG GutsMuths
- 26.06.2025, 17.00 Uhr Sitzung des StR